

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler-, Schiefer- und Holzcementbedachungsarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgenössischen Schulanstalten in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 4. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 20. Juni 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Gipsarbeiten,
2. die Schlosserarbeiten, inkl. Erstellung der Bücher- und Aktengestelle,
3. die Bildhauerarbeiten

für das schweizerische Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Archivbaute in Bern“ bis und mit dem 1. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 15. Juni 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Kanalisationsarbeiten** bei den **Militärbauten** in **Andermatt** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur **Einsicht** aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Militärbauten** in **Andermatt**“ bis und mit dem **27. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 15. Juni 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Schlosser- und Schmiedearbeiten**, sowie die **Lieferung von hölzernen Pallsaden** für **Einfriedigungen** bei der **Kaserne** in **Brugg** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich (Clausiusstraße 6) zur **Einsicht** aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Kaserne** **Brugg**“ bis und mit dem **23. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 9. Juni 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** I. Übersetzer.
Erfordernisse: Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Juristische Bildung.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 16. Juli 1898.
Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.
Bemerkungen: Ausweis über bisherige Thätigkeit.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren **Anmeldungen**, welche **schriftlich** und **porto-frei** zu geschehen haben, gute **Leumundszeugnisse** beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen **gefordert**, daß sie ihren **Namen**, und **außer** dem **Wohnorte** auch den **Heimatort**, sowie das **Geburtsjahr** deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 5. Juli 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 5. Juli 1898 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 3) Postcommis in Romanshorn.
 - 4) Postpacker und Bureaudiener in Winterthur. } Anmeldung bis zum 5. Juli 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 5. Juli 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 6) Telegraphist in Zug. Anmeldung bis zum 5. Juli 1898 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-
- 1) Briefträger in Genf.
 - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. } Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Zwei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau St. Gallen.
 - 7) Briefträger in Schmerikon (St. Gallen).
 - 8) Briefträger in St. Georgen (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 9) Mandatträger beim Hauptpostbureau Chur. Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 10) Briefträger in Locarno.
 - 11) Bureaudiener und Postpacker in Locarno. } Anmeldung bis zum 28. Juni 1898 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
 - 12) Einnehmer am Nebenzollamt in Fornasette. Anmeldungen sind bis und mit 25. Juni 1898 an die Zolldirektion in Lugano zu richten.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 25.

Bern, den 22. Juni 1898.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

508. (^{25/98}) *Lieferfristverlängerung für Frachtgüter auf einzelnen Strecken der Schweiz. Nordostbahn.*

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß der hohe Bundesrat mit Rücksicht auf die am 25. Juni anlässlich der Eröffnungsfeier des schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu gewärtigenden, außerordentlichen Verkehrsverhältnisse der Schweiz. Nordostbahn in Anwendung von § 69 des Transportreglements eine *Zuschlagsfrist von 1 Tag* bewilligt hat für *Frachtgüter*, welche am 25. Juni die Linien Zürich-Winterthur-Romanshorn, Zürich-Bülach-Schaffhausen, Zürich-Brugg-Aarau, Brugg-Basel, Effretikon-Hinweil, Zürich-Zug-Luzern, Zürich-Richtersweil-Glarus, Zürich-Meilen-Rapperswil und Turgi-Waldshut berühren.

Zürich, den 20. Juni 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

509. (25/98) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnementen, vom 1. Juni 1898. Ergänzung.*

Mit 1. Juli 1898 werden die Linien Neuchâtel-Cortailod-Boudry und Les Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds in das Verzeichnis der Transportanstalten, für welche der obige Tarif Gültigkeit besitzt, einbezogen.

Zürich, den 21. Juni 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

510. (25/98) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1896.*

Aenderung.

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1898 wird auf Seite 54 des obgenannten Tarifes die Taxe Küblis-Felsberg für gewöhnliche Bilete III. Klasse Hin- und Rückfahrt von Fr. 5. 65 auf Fr. 4. 65 abgeändert.

Chur, den 17. Juni 1898.

Direktion der Rhätischen Bahn.

511. (25/98) *Distanzenzeiger S C B — S T B, vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1898 an treten folgende Teildistanzen in Kraft:

Nach und von	Emmenbrücke transit		Lenzburg transit		Wildeggen transit				
	via	Effektivkm.	Tarifkm.	via	Effektivkm.	Tarifkm.			
Mett-Bözingen	Aarburg-Derendingen oder Olten-Wangen	108	107	Aarau-Wangen	82	80	Aarau-Wangen	79	79
"	Luzern-Wolhusen-Huttwil-Langenthal-Derendingen	111	111	—	—	—	—	—	—

Basel, den 21. Juni 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

512. (^{25/98}) *Tarif für Gepäck und Expreßgut S C B — Waldenburgerbahn, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1898 tritt folgende Teildistanz und Gepäcktaxe in Kraft:

Effektiv- und Tarif- km.		Taxe für Gepäck und Expreßgut pro 100 kg.
82	Liestal transit — Mett-Bözingen via Wangen	Fr. 4. 10

Basel, den 21. Juni 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

513. (^{25/98}) *Distansenzeiger S C B, A S B und S T B — L H B und H W B, vom 1. Januar 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1898 an tritt folgende Teildistanz und Gepäcktaxe in Kraft:

	Effektiv- und Tarif- km.	Gepäck und Expreßgut Taxe pro 100 kg.
Langenthal transit — Mett-Bözingen via Derendingen	44	Fr. 2. 20

Basel, den 21. Juni 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

514. (^{25/98}) *Barèmes internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden im französisch-schweizerischen etc. Verkehr, vom 1. Januar 1896. Nachtrag 2.*

Zum obgenannten Tarifheft tritt am 1. Juli 1898 der Nachtrag 2 in Kraft, enthaltend u. a. die auf 1. August 1897 im Instruktionswege eingeführten Billettaxen Zürich — Cherbourg.

Bern, den 15. Juni 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

515. (^{25/98}) *Tarif für den internen Güterverkehr der Rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1896. Aenderungen und Ergänzungen.*

Mit 15. Juli 1898 wird der obgenannte Tarif wie folgt berichtigt und ergänzt:

1. Die Effektivdistanzen Rhäzüns-Chur, Chur-Rhäzüns, Zizers-Landquart und Landquart-Zizers werden um je 1 km. gekürzt.

2. Der Frachtansatz der Stückgutklasse I Serneus-Zizers wird von Fr. 1. 42 auf Fr. 1. 52 berichtigt.

3. Ziffer 1 der Bemerkungen zu den Ausnahmetarifen Nr. 24 und 25 erhält folgende neue Fassung:

„1. Der Ausnahmetarif Nr. 24 findet Anwendung auf Sendungen von Bruchsteinen, rohen und behauenen Bausteinen, ferner von Blöckern und Tramen, von roh verarbeitetem Bauholz (ungehobelt und unabgebunden), von Brettern (roh, gesägt, gefräst und genutet, aber ungehobelt), von Latten und Schwarten und endlich auf Sendungen von Dünger (ausgenommen Kunstdünger aller Art), sowie von Sand in Ladungen von mindestens 5000 kg. per verwendete Wagen oder hierfür zahlend.

Chur, den 17. Juni 1898.

Direktion der Rhätischen Bahn.

516. (^{25/98}) *Gütertarif Sihlthalbahn — N O B, V S B etc.*
Nachtrag I.

Mit 10. Juli 1898 tritt zum direkten Gütertarif Sihlthalbahn — N O B, V S B etc., vom 1. Juni 1897, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend in der Hauptsache neue Taxen für den Verkehr mit der Schweiz. Südostbahn.

Exemplare des Nachtrags können bei den beteiligten Stationen oder bei unserm Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 17. Juni 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

517. (^{25/98}) *Gütertarif J S, B R und R V T — übrige schweizerische Bahnen, Heft XII, Verkehr mit der Schweiz. Südostbahn, vom 1. Januar 1893. Kündigung.*

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 388 des Publikationsorgans Nr. 19/98 erschienene Bekanntmachung wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß der obgenannte Gütertarif noch bis Ende Juli 1898 in Kraft verbleibt.

Bern, den 14. Juni 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

518. (^{25/98}) *Taxermäßigung für Transporte von Tannenscheitholz Thisis-Reichenau-Tamins — Davos-Dorf und Davos-Platz.*
Rückvergütung.

Vom 1. Juli 1898 werden bis auf weiteres auf Tannenscheitholztransporten in Ladungen von 5000 kg. per verwendeten Wagen oder hierfür zahlend ab den Stationen Thisis bis Reichenau-Tamins nach Davos-Dorf und Davos-Platz auf dem Rückvergütungswege folgende Taxermäßigungen gewährt:

von	nach	
	Davos-Dorf	Davos-Platz
	pro 100 kg. in Rp.	
Thusis	48	51
Cazis	48	50
Rodels-Realta	47	49
Rothensbrunnen	46	48
Rhätziins	45	47
Bonaduz	44	46
Reichenau-Tamins	43	45

Chur, den 21. Juni 1898.

Direktion der Rhätischen Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

519. (25/98) Norddeutsch- und sächsisch-schweizerischer Güterverkehr.

Auf 1. Oktober 1898 treten außer Kraft:

1. Die im Tarifnachtrag zum provisorischen Tarifheft für den norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr vom 1. Januar 1887 unter dem Ausnahmetarif Nr. 19 angegebenen Taxen für Güter aller Art, Leipzig, Berliner Bahnhof — Genf transit von 392,5 Cts. für 100 kg. und Leipzig, Eilenburger, Magdeburger und Thüringer Bahnhof — Genf transit von 387,5 Cts. für 100 kg.

2. Die im Nachtrag III zum sächsisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. Januar 1887 enthaltene Taxe Leipzig (Bayerischer und Dresdener Bahnhof) — Genf transit von 387,5 Cts. für 100 kg.

Über die Ersetzung dieser Taxen erfolgt später besondere Publikation.

Zürich, den 20. Juni 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

520. (25/98) Norddeutsch- und sächsisch-schweizerischer Güterverkehr. Kündigung der Taxen für frisches Obst.

Wir künden hierdurch auf 1. Oktober 1898:

1. die im Heft 6, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 15. Oktober 1893, enthaltenen Taxen für frisches Obst zwischen Stationen der schweizerischen Eisenbahnen einerseits und Leipzig, Berliner, Eilenburger, Thüringer, Magdeburger, Bayerischer und Dresdener Bahnhof andererseits;

2. die im Ausnahmetarif für frisches Obst im sächsisch-schweizerischen Verkehr enthaltenen Taxen für die Stationen Leipzig I (Bayerischer Bahnhof) und Leipzig II (Dresdener Bahnhof).

Über die Ersetzung dieser Taxen erfolgt später besondere Publikation.

Zürich, den 16. Juni 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

521. (25/98) *Bayerisch-schweizerischer Güterverkehr. Ausnahmetaxen für Kohlen-Elektroden.*

Am 10. Juli 1898 treten für den Transport von Kohlen-Elektroden in Wagenladungen von 10 000 kg. aus Bayern nach der Central- und Westschweiz, sowie nach Frankreich, unter Aufhebung der im Publikationsorgan Nr. 9 und 10 ds. Js., Position 195 und 214, veröffentlichten Taxen, folgende neue Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

nach	Von			
	<i>Dutzendteich</i>	<i>Nürnberg C B</i>	<i>Nürnberg O B</i>	<i>Röthenbach b/Lauf</i>
	Cts. per 100 Kilogramm			
Alt-Solothurn	315	307	308	312
Gampel	553	545	546	550
Genève loco ¹⁾	481	473	474	478
Genève transit ²⁾	353	350	353	356
Langenthal	301	293	294	298
Luterbach	311	303	304	308
Monthey	489	481	482	486
Vernayaz	493	485	486	490

¹⁾ Gelten auch für Sendungen nach den P L M-Stationen Meyrin bis Veyrier und Bellegarde.

²⁾ Nur gültig für Sendungen nach den P L M-Stationen St. Fonds und Notre Dame de Briançon.

Zürich, den 21. Juni 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

522. (25/98) *Ausnahmetarif für lebendes Wild Wien — Paris, vom 1. Juni 1893. Kündigung.*

Der vorbezeichnete Tarif wird auf 1. Oktober 1898 gekündigt. Die Einführung eines neuen Tarifs wird besonders bekannt gegeben werden.

St. Gallen, den 13. Juni 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

523. (25/98) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. von Deutschland nach Italien, vom 1. Februar 1898.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 24. Mai 1898, Ziffer 442 in Nr. 21 dieses Organs, bringen wir zur Kenntnis, daß von der badischen Staatsbahn für Kohlensendungen ab Mannheim und Maxau nach Italien auch die auf Seite 5 des obigen Tarifs unter a 2 vorgesehene Rückvergütung gewährt wird, somit im Verkehr nach den in Ziffer 1 genannten

italienischen Stationen eine Rückvergütung von 5 Cts. und nach den in Ziffer 2 genannten italienischen Stationen eine solche von 10 Cts. pro 100 kg.

Die gleichen Rückvergütungen werden von den beteiligten deutschen Bahnen auch für Sendungen ab der Station Ludwigshafen a/Rh. der pfälzischen Bahn bewilligt.

Luzern, den 21. Juni 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

524. (^{25/98}) *Ausnahmefrachtsätze für Steinkohlen ab Maxau und Rheinau — Basel.*

Für Steinkohlen deutscher Herkunft im Rhein-Umschlagsverkehr von *Maxau und Rheinau nach Basel (Reichsbahn)* kommen mit dem 15. Juni 1898 die gleichen ermäßigten Ausnahmefrachtsätze, wie sie für den Verkehr nach Basel bad. Bahn bestehen, zur Einführung.

Straßburg, den 8. Juni 1898.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 17. Juni 1898:

298. Entwurf zu neuem Tarif für den Personentransport auf der Seilbahn Ragaz-Wartenstein mit Vorbehalt.

Genehmigt am 18. Juni 1898:

299. Entwurf zu Nachtrag VII zu Teil I der Tarife für den niederländisch-deutschen Güterverkehr zur Anwendung für den Verkehr mit Basel via Delle mit Vorbehalten.

Genehmigt am 21. Juni 1898:

300. Entwurf zu einem Berichtigungsblatt zu Teil II, Abteilung A, des deutsch-italienischen Gütertarifes via Gotthard, Brenner und Pontebba.

301. Ergänzung des deutsch-italienischen Ausnahmetarifs für Steinkohlen etc.

302. Direkte Frachtsätze für den Transport von Möbeln aus gebogenem Holz ab Ungvár, Station der ungarischen Staatsbahn, nach Paris.

303. Ausnahmetarif für die Beförderung von lebendem Wild in Käfigen, Verschlägen und dergleichen in Eilfracht zwischen Wien I K E B einerseits und Paris via Bischofshafen-Arlberg-Buchs-Delle, via Salzburg-Ulm-Mühlacker-Kehl-Avrucourt und via Simbach-Ulm-Mühlacker-Wintersdorf-Avrucourt.

304. Ausnahmetarif für Steine etc. im Verkehr A S B und Bremgarten — N O B (einschließlich Bötzbahn), Sihlthalbahn, V S B (einschließlich T B und W R B), R H B und T T B.

305. Personentarif und Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gepäck und Expreßgut, von Gesellschaften und Schulen, von Kranken in besondern Wagen, sowie von Leichen im Verkehr R H B — V S B, A B, T T B und S O B.

306. Taxermäßigung für Transporte von Tannenscheitholz in Wagenladungen von 5000 kg, ab Thusis, Cazis, Rodels-Realta, Rothenbrunnen, Rhäzüns, Bonaduz und Reichenau-Tamins nach Davos-Dorf und Davos-Platz.

307. Aufnahme von N C B und P S Ch in den Tarif für Generalabonnemente.

308. Änderung der Ausnahmetaxen für den Transport von Kohlen-Elektroden in Wagenladungen ab Nürnberg C B, Nürnberg O B und Röthenbach b/Lauf nach Alt-Solothurn, Luterbach, Genf und Vernayaz und Einführung neuer Taxen für solche Transporte ab Nürnberg C B und O B und Röthenbach b/Lauf nach Gampel und Monthey, sowie ab Dutzendteich nach allen oben genannten schweizerischen Stationen.

309. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für den Verkehr zwischen Berlin, Halle und Leipzig einerseits und Zürich, Luzern und Chiasso anderseits via Ritschenhausen-Suhl-Würzburg-Stuttgart-Schaffhausen.
Heidelberg-Basel.

310. Aufnahme einer Teildistanz, sowie einer Gepäck- und Expreßgut-taxen für die Relation Liestal transit — Mett-Bözingen via Wangen in den Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr S C B — Waldenburgerbahn.

311. Aufnahme einer Teildistanz, sowie einer Gepäcktaxen für die Relation Langenthal transit — Mett-Bözingen in den Distanzenzeiger für den Verkehr S C B, A S B und S T B — L H B und H W B.

312. Aufnahme von Teildistanzen Mett-Bözingen — Emmenbrücke via Aarburg-Derendingen oder Olten-Wangen, sowie via Luzern-Wolhusen-Huttwil-Langenthal und Mett-Bözingen — Lenzburg transit und Wildegg transit via Aarau-Wangen in den Distanzenzeiger für den Verkehr S C B — S T B.

Berichtigung. Die sub Ziffer 287 in der letzten Nummer des Publikationsorgans mitgeteilte Genehmigung hat am 7. Juni 1898 stattgefunden.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 20. Juni 1898 der Nordostbahn eine Zuschlagsfrist von *einem* Tag für alle Güter in gewöhnlicher Fracht zugestanden, welche sich am 25. Juni 1898 (Eröffnungsfeier des schweizerischen Landesmuseums in Zürich) auf den nachstehend verzeichneten Linien befinden oder über dieselben transitieren sollen:

Zürich-Winterthur-Romanshorn,	Zürich-Bülach-Schaffhausen,
Zürich-Brugg-Aarau,	Brugg-Basel,
Effretikon-Hinweil,	Zürich-Zug-Luzern,
Zürich-Richtersweil-Glarus,	Zürich-Meilen-Rappersweil,
Turgi-Waldshut.	

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1898
Date	
Data	
Seite	886-888
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 391

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.